

## **Erstmals digital: Neumarkter Lammsbräu verleiht Nachhaltigkeitspreis 2020**

- **Auszeichnungen für wegweisende Projekte und Organisationen in den fünf Kategorien Medienschaffende, Non-Profit-Organisation, Familiengeführtes Unternehmen, Treiber der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation**
- **Zusätzlicher Preis für herausragendes Engagement für Fridays for Future**

Neumarkt in der Oberpfalz, 25. September 2020. Die Neumarkter Lammsbräu hat dieses Jahr ihr beliebtes Netzwerk-Event, die Verleihung des Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreises, als Corona-Vorsichtsmaßnahme ins Internet verlagert: In einer auf der Lammsbräu-Homepage für alle aufrufbaren digitalen Preisverleihung ehrte der Bio-Pionier heute die fünf Preisträger des Jahres 2020. Der dieses Mal mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis wurde in den fünf Kategorien Medienschaffende, Non-Profit-Organisation, Familiengeführtes Unternehmen, Treiber der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation verliehen. Außerdem wurden die Aktivisten von Fridays for Future für ihr herausragendes Engagement für den Klimaschutz ausgezeichnet. Begleitet wurde die diesjährige Preisverleihung vom ebenfalls digital abgehaltenen Fachforum „Kreisläufe statt Müll: Modell für eine nachhaltige Wirtschaft“, mit dem Lammsbräu gemeinsam mit der Petra-Kelly-Stiftung zusätzlich auch den Austausch zu diesem wichtigen Themenkomplex weiter voranbringen möchte.

Die Preisträger des Neumarkter Lammsbräu Preises für Nachhaltigkeit wurden in einem mehrstufigen Auswahlprozess bestimmt. Die hochkarätig besetzte Jury wählte dabei aus rund 90 engagierten Menschen und Organisationen diejenigen Bewerber aus, die sich mit neuen Ideen oder konsequenter Umsetzung nachhaltiger Strategien in ganz besonderer Weise um die Erhaltung unserer Umwelt und um die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen verdient gemacht haben.

Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer der Neumarkter Lammsbräu: „Umwelt- und Klimaschutz sind in Zeiten von Corona unverändert wichtig. Wir haben uns daher entschieden,



unseren Nachhaltigkeitspreis auch dieses Jahr zu vergeben und die Preisverleihung sowie das begleitende Fachforum ins Internet zu verlegen. So können wir den vielen großartigen Projekten, die sich für eine nachhaltigere Welt einsetzen, auch in dieser schwierigen Zeit Anerkennung und Auftrieb geben. Denn gerade jetzt gilt es, Menschen zusammenzubringen, den Austausch sowie gute Ideen zu fördern und weiter Inspiration für eine wirklich enkeltaugliche Wirtschaftsweise zu bieten.“

#### **Die Preisträger 2020:**

- **Medienschaffende:** Das unabhängige Projekt **nachhaltig.kritisch** bricht mit den Konventionen der Ästhetik-Plattform Instagram und erklärt anschaulich Aspekte rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dabei setzt das Team auf sorgfältig recherchierte Fakten und kritische Texte. Mit mehr als 9.000 Abonnenten beweist der Kanal, dass die für junge Menschen wichtige Plattform auch guten Journalismus bieten kann.  
Weitere Nominierte: #bienenlive (WDR), KlimaSocial (RiffReporter.de)
- **Kategorie Non-Profit-Organisation (NPO):** Der Verband **UnternehmensGrün** ist seit 1992 die politische Stimme der nachhaltigen Wirtschaft und setzt sich für die Änderung der Rahmenbedingungen ein. Zudem koordiniert UnternehmensGrün die Initiative Entrepreneurs For Future und führt nachhaltige Bildungsprojekte für junge Leute durch. Der Verband und seine Mitglieder stehen für verantwortliches Unternehmertum.  
Weitere Nominierte: CVJM Pfalz, Energievision Frankenwald
- **Kategorie Familiengeführtes Unternehmen:** Der innovative Outdoor-Spezialist **VAUDE Sport GmbH & Co KG** arbeitet darauf hin, vollständig in Kreislaufwirtschaft mit recycelten und biobasierten Materialien zu wirtschaften. An den Produktionsstätten weltweit werden ökologische und soziale Ziele vorangetrieben. VAUDE handelt wertebasiert, hat bereits 2013 seine erste Gemeinwohl-Bilanz erstellt und investiert in Forschung zu Erdöl-Alternativen.  
Weitere Nominierte: Die Möbelmacher GmbH, LOVECO GmbH
- **Kategorie Treiber der Kreislaufwirtschaft:** Die **KarmaKollektiv UG** hat zusammen mit den Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung die erste geschlossene



Kreislaufwirtschaft im Bereich Erfrischungsgetränke aufgebaut: Tee und Kaffee werden direkt bei den Bauern eingekauft, die das Ökosystem vor Ort erhalten. Reststoffe der Produktion werden zu Dünger für neue Pflanzen, Tee und Kaffee werden in Mehrweggläsern vertrieben.

Weitere Nominierte: Packwise GmbH, tegut...gute Lebensmittel GmbH & Co. KG

- **Kategorie Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation:** Das Kieler Social Business **my Boo GmbH** fertigt Bambus-Fahrräder, die sozial und ökologisch nachhaltig sind. Durch den Rahmen-Bau in Ghana entstehen dort faire Arbeitsplätze, die Erlöse fließen in Schulstipendien und den Unterhalt einer Schule vor Ort sowie in Mikrokredite für Frauen aus der Region. Durch die Entwicklung eines Bambus-Bikes mit E-Antrieb bietet my Boo eine nachhaltige Mobilitätsalternative für verschiedene Bedürfnisse an.

Weitere Nominierte: Regionalwert AG, Too Good to Go

- **Kategorie Herausragendes Engagement:** Was die basisdemokratische Schüler-Bewegung **Fridays for Future** geleistet hat und noch immer leistet, ist beispiellos. Ungeheuer motivierend und niederschwellig stellen die Aktivisten die globale Dimension der Klimakrise in einer völlig neuen Form weltumspannend dar. Die vielfältigen Aktionen führen zu breitem gesellschaftlichem Umdenken und politischen Veränderungen.

Vorgestellt wurden die diesjährigen Preisträger von den renommierten **Laudatoren** Prof. Dr. Michael Braungart (Entwickler des Cradle-to-Cradle-Konzepts), Prof. Dr. Hubert Weiger (Ehrevorsitzender BUND), Prof. Dr. Matthias S. Fifka (Universität Nürnberg-Erlangen), Martina Merz (mërz punkt, Vorstandin UnternehmensGrün), David Nelles (Co-Autor des Klimawandel-Buches „Kleine Gase - große Wirkung“) sowie Michael Ruhland (Chefredakteur „Bergsteiger“).

Die **Jury** des Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreises bestand 2020 aus den Nachhaltigkeitsexperten Dieter Brübach (Vorstand B.A.U.M.), Johannes Ehrnsperger (Inhaber und Geschäftsführer Neumarkter Lammsbräu), Prof. Dr. Matthias S. Fifka (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Ilona Jerger (Umweltjournalistin und Bestseller-Autorin), Martina Merz (mërz punkt, Vorstandin



UnternehmensGrün<sup>1</sup>, Dr. Manuel Schneider (Geschäftsführer oekom e.V.) sowie Prof. Dr. Hubert Weiger (Ehrevorsitzender BUND).

Zusätzliches Videomaterial und eine Bildergalerie zur Preisverleihung 2020 sind ab dem 28. September unter <https://www.lammsbraeu.de/ueber-uns/nachhaltigkeitspreis-digital> abrufbar.

### **Zum Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu**

Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu wurde erstmals im Jahr 2002 verliehen. Er ging aus dem Deutschen Umweltpreis hervor, den Lammsbräu-Senior-Chef Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhielt. Das Preisgeld investierte er in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das dadurch gesparte Geld stiftet die Neumarkter Lammsbräu seitdem den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises: jährlich 10.000 bis 12.000 Euro. Bislang wurden so bereits 90 Projekte mit insgesamt über 190.000 Euro unterstützt. Der Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreis ist einer der bedeutendsten Nachhaltigkeitspreise in Deutschland.

Mehr Informationen zum Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu finden Sie auf [www.lammsbraeu.de](http://www.lammsbraeu.de).

### **Pressekontakt:**

Dr. Daniel Haussmann  
Haussmann Pfaff Kommunikation  
Höchlstraße 2  
D-81675 München

Fon: +49-89-992496-54  
Fax: +49-89-992496-53  
[haussmann@haussmannpfaff.de](mailto:haussmann@haussmannpfaff.de)

---

<sup>1</sup> Als Vorständin von UnternehmensGrün hat sich Martina März bei der Abstimmung zur Kategorie Non-Profit-Organisation (NPO) wegen der gleichzeitigen Bewerbung ihres Verbandes enthalten.